

HAUPTPREISTRÄGER 2025 |

Jaroslav Rudiš – geboren 1972 in Turnov (Tschechoslowakei)

Jaroslav Rudiš ist Schriftsteller, Dramatiker, Drehbuchautor und Musiker. Derzeit lebt er in Berlin und in Jičín, einer Stadt im Landschaftspark „Böhmisches Paradies“. Er studierte Germanistik und Geschichte in Liberec, Zürich und Berlin. Außerdem arbeitete er als Journalist. Rudiš schreibt auf Deutsch und Tschechisch. Seine Werke wurden in viele Sprachen übersetzt und einige davon verfilmt. Im Jahr 2024 wurde er mit dem renommierten Mörike-Preis ausgezeichnet.

Veranstalter:



www.vskschlesien.de

Die Veranstaltung wurde ermöglicht durch finanzielle Unterstützung des Sächsischen Staatsministerium des Innern

SONDERPREISTRÄGER |

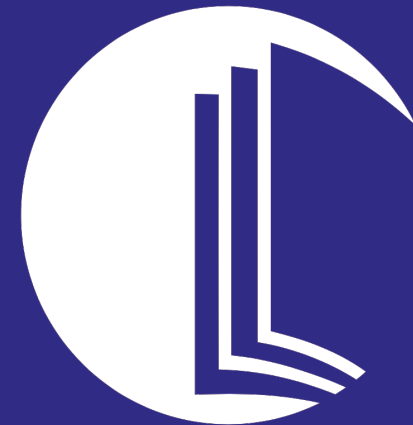
Rafał Fronia, geb. 1971 in Jelenia Góra

Sportler, Liebhaber von Ultramarathons, Eigentümer des Kartografie-Verlags PLAN und der Marke Galileos.pl; bezeichnet sich selbst als Romantiker der hohen Berge. Teilnehmer und Organisator zahlreicher Expeditionen in die höchsten Berge, darunter mehrere Winterexpeditionen. Bezwingen von drei Achttausendern: Gasherbrum II, Lhotse und Broad Peak. Literat – Autor mehrerer Bestseller zum Thema Berge und des sogenannten „Schatzbuchchues“, einer Tetralogie mit dem Titel „Reden. Die Geschichte einer großen Liebe“.

SONDERPREISTRÄGER |

Regina Chrześcijańska, geboren 1971 in Kowary

Den Regionalismus entdeckte sie erst während ihrer beruflichen Tätigkeit, als sie als Computergrafikerin zu einem Druck- und Verlagsunternehmen kam, in dem regionale Bücher, Karten, lokale Zeitschriften und Werbematerialien für das Riesengebirge und die Umgebung gedruckt wurden. Die Arbeit an diesen Publikationen führte zur Gründung ihres eigenen Verlags, den sie vor fast 30 Jahren ins Leben rief. Sie hat einen Master-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften und absolvierte ein Verlagsstudium an der Universität Wrocław. Ihr Verlag AD REM, der Liebhabern der Region und vielen Touristen bekannt ist, hat Hunderte von Büchern veröffentlicht, die das Riesengebirge im In- und Ausland bekannt machen.



RIESENGBIRGSPREIS FÜR LITERATUR
2025

EINLADUNG

Programm

I. Musikalischer Auftakt

II. Eröffnung durch Rektorin Prof. Elżbieta Zieja und dem Vorsitzenden des VSK, Christopher Schmidt-Münzberg

III. Grußworte:

- Marschall von Niederschlesien, Paweł Gancarz
- Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer
- Wojwodin von Niederschlesien, Anna Żabska
- Generalkonsul der BRD in Breslau, Martin Kremer;

IV. Laudatio auf den Hauptpreisträger durch den Vorsitzenden der Jury, Dr. Józef Zaprucki

V. Verleihung des Preises und Ansprache durch den Preisträger

VI. Laudatio auf den Sonderpreisträger– Dr. Kazimierz Pichlak

VII. Verleihung des Preises und Ansprache durch den Preisträger

IX. Laudatio auf die Sonderpreisträgerin – Dr. Ivo Łaborewicz

X. Verleihung des Preises und Ansprache durch die Preisträgerin

XI. Presse

XII. Musikalischer Schlussakt

XIII. Imbiss im Senatssaal

Aus Anlass der Verleihung des

Riesengebirgspreis für Literatur

ist es uns eine Ehre, Sie am **07.12.2025 um 11.00**

in die Aula der Riesengebirgshochschule Hirschberg,

ul. Lwówecka 18, 58-506 Jelenia Góra einzuladen.

Dr. Józef Zaprucki

Vorsitzender der Jury

des Riesengebirgspreises für Literatur

Christopher Schmidt-Münzberg

Vorsitzender des

Vereins zur Pflege schlesischer Kunst und Kultur

Schirmherrschaft



PATRONAT HONOROWY MARSZAŁKA WOJEWÓDZTWA
DOLNOŚLĄSKIEGO PAWŁA GANCARZA



KARR S.A.
Karkonoska Agencja
Rozwoju Regionalnego S.A.



EINLADUNG